

Hygienekonzept spezielle indoor-Regeln

Reha-Sport bei Wirbelsäulen- erkrankungen

Stand: 12. Juli 2020

- Zum Trainingsbetrieb dürfen maximal 15 Teilnehmer gleichzeitig im Sportheim anwesend sein. Alle Teilnehmer haben sich im Vorfeld beim Übungs-/bzw. Spartenleiter anzumelden.
- Im Eingangsbereich (kleiner Flur) wird Handdesinfektionsmittel bereitgestellt.
- Im kleinen Geräteraum wird Flächendesinfektionsmittel bereitgestellt.
- Die Anwesenheitsliste führt der Übungs-/bzw. Spartenleiter
- Abweichend von der Regelung im Hygiene-Grundkonzept erfolgt der Zugang in den großen Saal über den Flur bei den Damentoiletten und das Verlassen des Gebäudes über den Haupteingang.
- Der Schuhwechsel erfolgt im großen Saal an den Turnbänken
- Zur Toilettenbenutzung dient die Behindertentoilette, die nach jeder Benutzung zu desinfizieren ist.
- Der Übungsleiter sorgt für ausreichende Belüftung des Saals vor, während und nach dem Kurs.
- Der Sport findet u.a. auf Matten des Sportvereins statt, die im Mindestabstand von mindestens 2 Metern untereinander vom ÜL ausgelegt werden. Jeder TN hat eine Decke/Badetuch mitzubringen, die die Matte vollständig abdeckt
- Bis zum Erreichen und später ab Verlassen der Matten sind von den TN Mund-/Nasenschutz zu tragen, die nur zum Sport abgenommen werden. Die Matte wird nicht gewechselt und die ganze Zeit vom selben TN benutzt
- Im Anschluss an den Unterricht werden alle Matten, Tür- und Fenstergriffe und evtl. benötigte technische Mittel, die nicht selbst mitgebracht wurden, vom Übungsleiter desinfiziert.

Der Vorstand